



Betreff: *Ballspielplatz Kardinal-Nagl-Platz*

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **14.04.2011** folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 42 möge die Einhaltung der Sperrzeit des Ballspielplatzkäfigs sicherstellen.

Begründung

Auf Grund von zahlreichen Beschwerden von Anrainern bezüglich Lärmbelästigung durch Schreien, das meist bis gegen Mitternacht anhält, und die Sperrzeit dadurch weit über dem erlaubten ist, wird die Lebenssituation bzw. Lebensqualität in den dortigen Wohnanlagen beeinträchtigt.

Auch ist es unzumutbar, besonders in der wärmeren Jahreszeit die Fenster zu öffnen da der Lärmpegel unerträglich ist, besonders durch das Schießen mit dem Ball auf das Gitter, wodurch noch zusätzlicher Lärm entsteht

Bez.Rat Heinz Wieser

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!



**Betreff: Entfernung der Fahrradabstellanlage in der Parkspur vor
Sebastianplatz 2**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **14.04.2011** folgenden

Antrag

Die MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) wird ersucht, die derzeit in der Längsparkspur vor Sebastianplatz 2 unmittelbar vor der dortigen Ladezone befindliche Fahrradabstellanlage wieder zu entfernen.

Begründung

Im Herbst 2010 wurde diese Fahrradabstellanlage auf Kosten eines Parkplatzes in der Längsparkspur errichtet. Wie der Antragsteller aus eigener Anschauung seither wahrnehmen mußte, wird diese Fahrradabstellanlage nicht angenommen.

Es scheint seit der Errichtung genügend Zeit vergangen zu sein um feststellen zu können, dass diese Maßnahme ein Fehlgriff war, der wieder berichtigt werden sollte, da gerade in dieser Gegend am Abend Parkplätze für die Anrainer Mangelware sind.

Tatsächlich wäre eine zusätzliche Fahrradabstellanlage auf dem Gehsteig in der Neulinggasse 20 bei der schon dort befindliche empfehlenswert, da genau dort erheblicher Bedarf gegeben zu sein scheint.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

Dieser Antrag wurde (bis zu einer genaueren Überprüfung der vorliegenden Situation am Sebastianplatz 2) zurückgezogen!



Betreff: Kinderspielplatz Kolonitzplatz und Überprüfung der Spielplätze

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **14.04.2011** folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 42 (Wiener Stadtgärten) möge eine Reparatur der Schaukel am Kinderspielplatz-Kolonitzplatz veranlassen. Diesen Fall zum Anlass nehmend, mögen die Mitarbeiter der MA 42 alle restlichen (im 3. Bezirk befindlichen) Spielplätze auf Mängel und Schäden überprüfen.

Begründung

Da die Schaukel am Kolonitzplatz seit einigen Tagen abgerissen ist, können Kinder diese nicht benutzen.

Wetterbedingt werden Spielplätze von Kindern wieder vermehrt benützt. Um die Verletzungsgefahr bei spielenden Kindern zu mindern, wäre die Überprüfung der restlichen Kinderspielplätze im 3. Bezirk von Wichtigkeit.

Bez.Rat Michael Stumpf

Dieser Antrag wurde zurückgezogen, da in der Zwischenzeit die Mängel am besagten Spielplatz behoben wurden.
Laufende Überprüfungen aller Kinderspielplätze im 3. Bezirk sollen regelmäßig statt finden.

**Betreff: Bauliche Begrenzung der Schrägparkzone vis-a-vis Am
Modenapark 10-15**

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **14.04.2011** folgenden

Antrag

Die MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) wird ersucht, die derzeitige Markierung der Begrenzung der Schrägparkzone auf der Seite des Modenaparks vis-a-vis Am Modenapark 10-15 zum Park hin auf dem Gehsteig durch das Anbringen eines baulichen Hindernisses, wie z.B. einer Stuttgarter Schwelle wie auf der Nußdorfer Straße, zu ergänzen.

Begründung

Oft ist zu bemerken, daß die Begrenzungslinie dieser Schrägparkzone überfahren wird, sodaß man sich als Fußgänger nur mühsam zwischen dem Auto und dem den Park begrenzenden Gitter durchzwängen kann. Wenn dann noch die Sträucher auf dieser Seite nicht frisch gestutzt sind, ist ein Durchkommen vom Frühjahr bis zum Herbst tatsächlich unmöglich.

Das Anbringen einer baulichen Begrenzung, wie z.B. einer Stuttgarter Schwelle, würde den Gehsteig auf der Seite des Modenaparks wieder durchgängig benützbar machen.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

***Dieser Antrag wurde von allen Fraktionen - ausgenommen der
Grünen - angenommen!***



Betreff: GESUNDE JAUSE

Der unterfertige Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß §24 der GO der Bezirksvertretung für die Sitzung am **14.04.2011** folgenden

ANTRAG

Der Amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport Christian Oxonitsch wird ersucht sich für das Pilotprojekt einzusetzen, dass einmal pro Woche an einem Schultag eine „Gesunde Jause“ /Schwarzbrot z.B. mit Radischen, Gurkenscheiben und Apfelstücken in den Pflichtschulen des 3. Bezirkes in der großen Pause statt Wurstsemmel, sog. Schulmäuse, Süßigkeiten aller Art etc. gegessen wird.

BEGRÜNDUNG

In einigen Klassen von VS Schulen des 3. Bezirkes werden solche „Gesunde Jausen“ einmal wöchentlich bereits gegessen, und in Hauptschulen/Kooperativen Mittelschulen gibt es (vereinzelt) Ansätze dazu, indem auch der Schul- Besuch in einer Wiener Gärtnerei den Gusto auf frisches Gemüse anregen soll.

Damit soll eine Möglichkeit eingerichtet werden jene Kinder mit Übergewicht zu motivieren ihr Essverhalten auf Gemüse und Obst zu lenken.

Natürlich sind die Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer ebenso zu motivieren sich mit dieser Essensmaterie gezielt auseinandersetzen.

11 .04. 2011

Bezirksrat Luise Kauba

Dieser Antrag wurde einstimmig der Jugend- und Sozialkommission zugewiesen!

UMWELTAUSSCHUSS DER BEZIRKSVERTRETUNG LANDSTRASSE

1030 Wien, Karl Borromäus-Platz 3

Sprecher: BR DI Klaus Egger

Betreff: Solarleuchten für die Parkanlage auf den Aspanggründen

Die unterfertigten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ, der Grünen, der FPÖ und der ÖVP stellen gemäß §24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung am Donnerstag, dem 14. April 2011 folgenden gemeinsamen

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien - Magistratsabteilung 20, Energieplanung, Magistratsabteilung 33, Wien leuchtet, und Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten - werden ersucht, die projektierte, neu zu schaffende Parkanlage auf den Aspanggründen mit Solarleuchten auszustatten.

Begründung

Die Bezirksvertretung Landstraße ist der Auffassung, dass überall dort, wo der Einsatz alternativer Energieformen technisch möglich und ökonomisch vernünftig ist, diesen der Vorzug zu geben ist. Auf dem Gelände der oben angeführten künftigen Parkfläche wurden noch keine Verrohrungen zum Anschluss herkömmlicher Parkleuchten verlegt. Durch die Installation von Solarleuchten können somit Kosten für Grabung und Verlegung eingespart und ein Zeichen für die Nutzung umweltfreundlicher Technologien gesetzt werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!